



Gabriela Frei Gees mit ihren  
Schäferhunden Skye und Naidoo.

Foto: zVg

## AUS DEM ALLTAG EINER HUNDETRAINERIN

# Herausforderungen mit dem Hund sind mehrdimensional

Als Hundetrainerin habe ich beinahe täglich mit Verhaltensweisen des Hundes zu tun, die uns Menschen nicht angenehm sind.

Dabei muss man wissen, dass Hunde sich so verhalten, wie es für sie situativ stimmt. Aus Sicht des Hundes ist sein Verhalten immer das richtige. Ist dieses in unseren Augen und im Sinne der Gesellschaft nicht angebracht, kann uns das dann und wann zur Verzweiflung bringen. Als pflichtbewusste Hundehaltende sind wir dann bemüht, das unerwünschte Verhalten seitens Hund möglichst schnell in den Griff zu bekommen.

Das Verhalten, welches uns beim eigenen Hund stört, ist in der Regel jedoch die Summe vieler Faktoren im Zusammenleben und lässt sich meist nicht punktuell aus der Welt schaffen. Nehmen wir das Problem Nummer 1: Leinenpöbeleien, sprich Hunde, die in Hundebegegnungen an der Leine gerne auf den Putz hauen. Es gibt viele Faktoren, die dieses Verhalten begünstigen können. Hier nur einige Beispiele, welche das sein könnten:

- Der Hund denkt, er ist fürs eigene Team verantwortlich.
- Der Hund wurde an der Leine unangenehmen Situationen ausgesetzt.
- Der Hund ist mangelhaft sozialisiert.

- Der Hund ist mangelhaft erzogen.
- Der Mensch will insgeheim vom Hund beschützt werden.
- Der Mensch ist unsicher, weshalb der Hund diese Lücke füllt.
- Der Hund pöbelt aus Gewohnheit.
- Der Mensch sendet die falschen Signale.
- Der Mensch kann den eigenen Hund nicht lesen.
- Der Mensch schämt sich und wird dadurch handlungsunfähig.
- Der Hund entscheidet auch in anderen Alltagssituationen selbst, was zu tun ist.
- Der Hund wird nicht richtig beschäftigt.
- Der Mensch weiss nicht, wie er seinen Hund führen kann.
- Der Mensch hat keine Beziehung zum Hund.
- Der Hund ...
- Der Mensch ...

Fakt ist, dass, wenn ich das Verhalten meines Hundes nachhaltig verändern möchte, ich die Ursachen für das Verhalten meines Hundes identifizieren muss. Und zwar möglichst alle. Erst dann bin ich in der Lage, das Übel an der Wurzel zu packen. 🐾

**Gabriela Frei Gees** ist Inhaberin und Fachexpertin Mensch-Hund von eDOGcation Hundeeziehung.